

NACHTTAUCHEN

Inhalt:

Warum tauchen wir Nachts ?



Psyche und Dunkelheit



Orientierung bei Nacht



Notfallplanung (Gefahren)



Ausrüstung



Optische und Akustische Zeichen

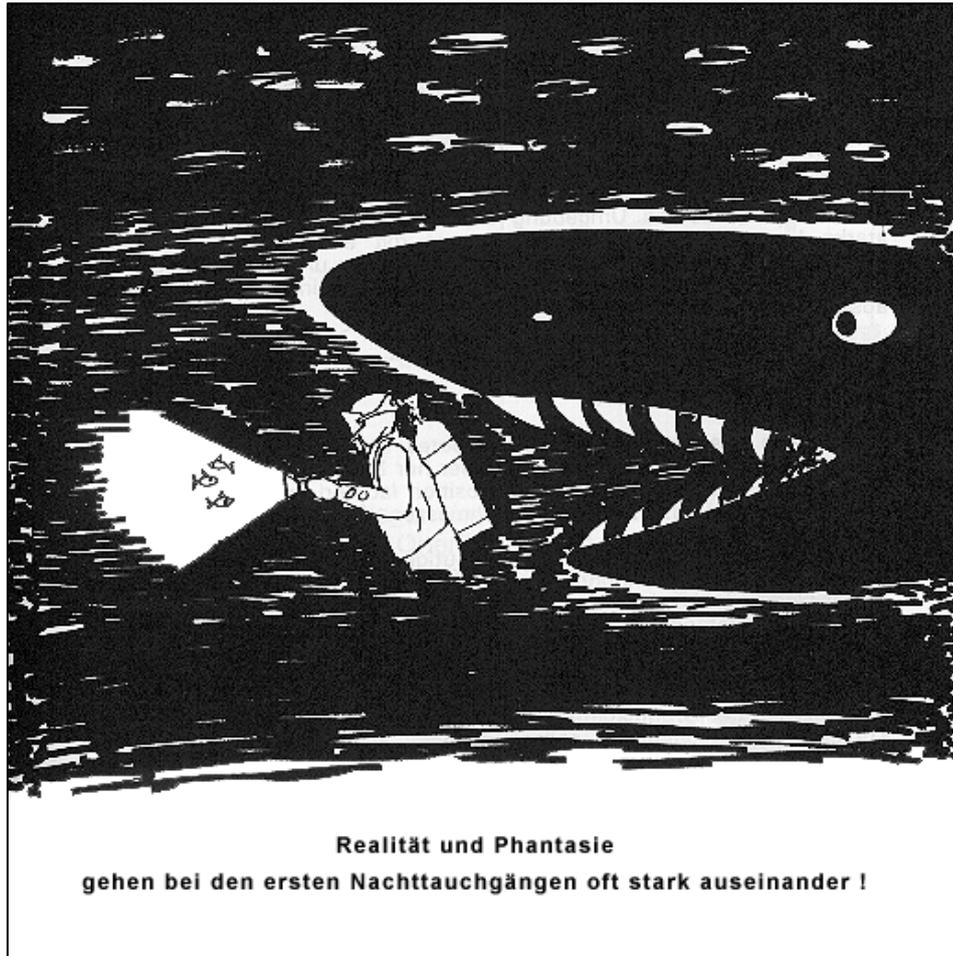


Vorbereitung und Durchführung

Warum tauchen wir Nachts ?

- **Reiz der Dunkelheit** (Andersartigkeit beim Tauchen)
- **„Explosion“ der Farben im Scheinwerferlicht**
- **Konzentration auf Details im Lichtkegel**
- **Begegnung mit nachtaktiven Tieren**
- **Meeresleuchten** (durch Plankton verursacht)

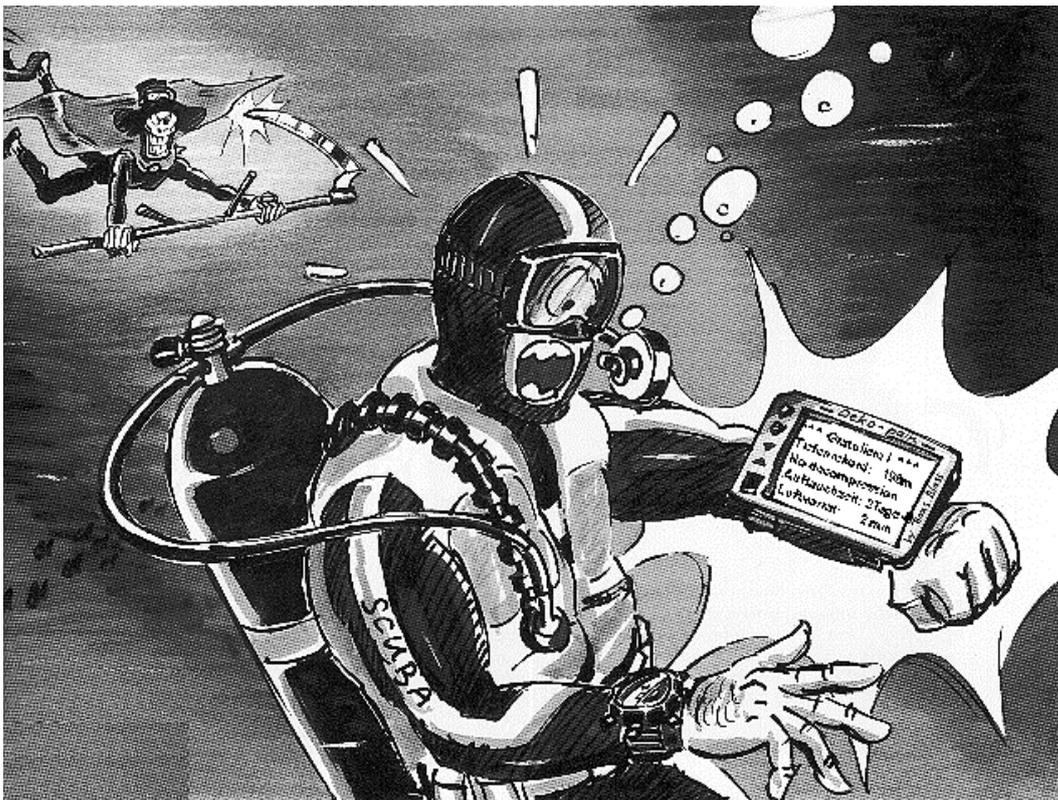
Psyche und Nachttauchen



- abtauchen in die „dunkle Tiefe“ kostet oft Überwindung
- Dunkelheit und durch Phantasie aufgebaute Gefahrenbilder führen zu hoher psychischer Anspannung
 - ↳ Fehlreaktionen teilweise schon bei geringsten Anlässen
- allgemein erhöhtes Risiko

Grundsätze beim Nachttauchen:

- ↳ ersten Nachttauchgang in Dämmerung beginnen
- ↳ anfangs mit erfahreinem Gruppenleiter oder Tauchlehrer tauchen
- ↳ Nachts grundsätzlich keine Ausbildung
- ↳ keine Nachttauchgänge in völlig unbekanntem Gewässern
- ↳ nur kleine Tauchgruppen (2 – 3 Tauchpartner)
- ↳ Nachttauchgänge sind Nullzeit- und „Flachwassertauchgänge“



so nicht:

***** Gratuliere ! *****
Tiefenrekord: 198 m
No decompression possible
Auftauchzeit: 2 Tage 4h
Luftvorrat: 2 min

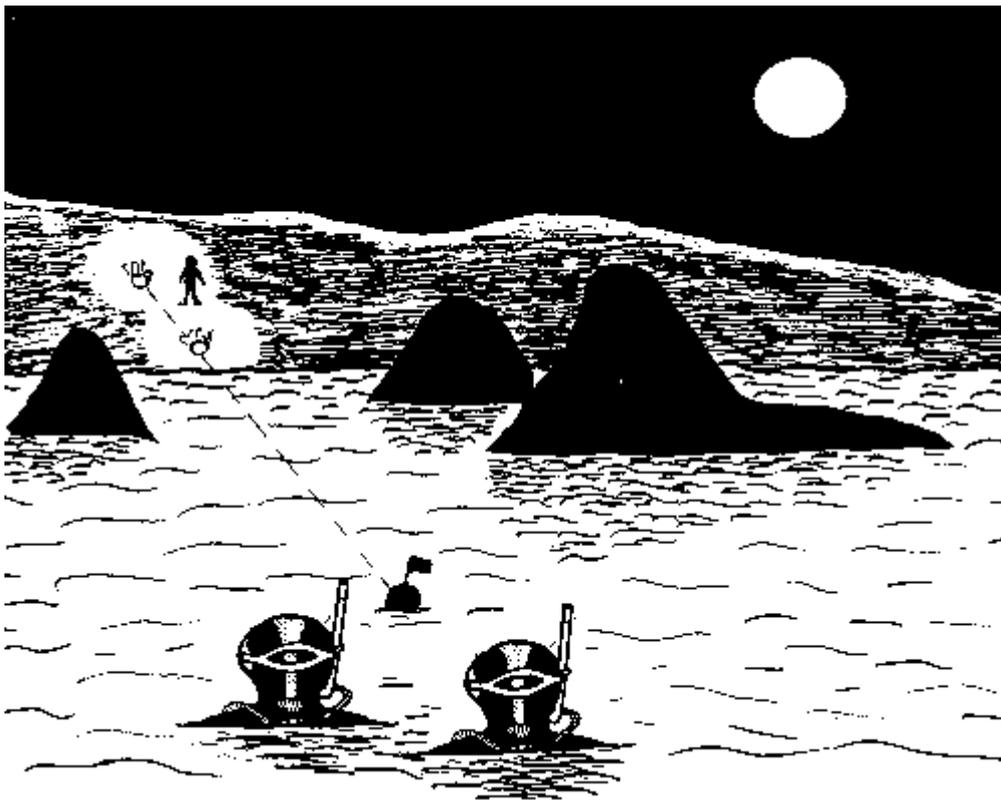
Orientierung bei Nacht

Unter Wasser:

- ↳ Tauchgrund
- ↳ Kompass

Über Wasser:

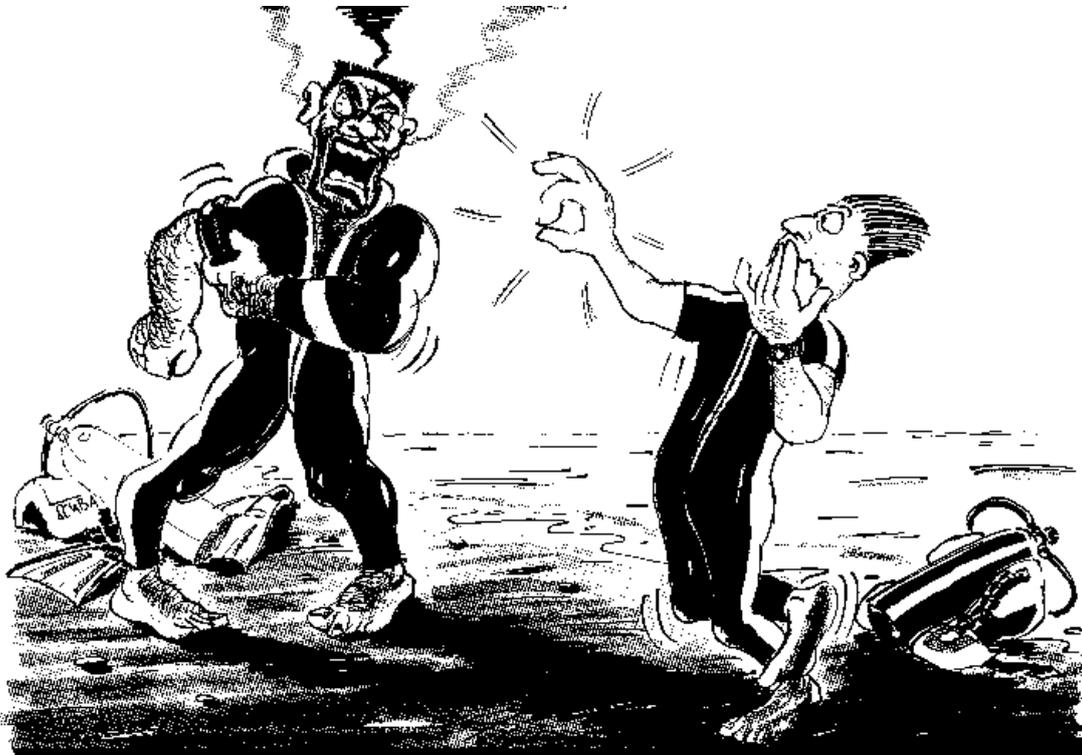
- ↳ **markante Punkte im Terrain** (bei Mondlicht gut zu sehen)
- ↳ **Beleuchtung der Einstiegstelle** (Peilmarkierung)



günstig: zwei verschieden farbige Markierungen beiderseits der Einstiegstelle so plazieren, dass wenigstens eine von beiden immer zu sehen ist

Hiiiiilfe - Notfallplanung

- grundsätzlich gelten die gleichen Regelungen wie am Tag
 - Dunkelheit erschwert jede Rettungsaktion
 - medizinische Hilfe, Druckkammer, etc. sind nachts meist schwerer zu erreichen
-
- ↳ erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit
 - ↳ Telefonnummern einer 24h-Bereitschaft
 - ↳ Zeitplan (Tauchzeiten) in etwa einhalten
 - ↳ Bei Partnerverlust kurze Suche, zeitweise mit ausgeschalteter Lampe. Wird Partner nicht gefunden, Aufstieg.
 - ↳ Einhaltung und Eindeutigkeit der Signale



Ausrüstung

- je Tauchgruppe mindestens ein zusätzlicher Lungenautomat (erschwerte Bedingungen für Wechselatmung)
- **anzeigende Geräte** (Finnimeter, Kompaß, Uhr, Tiefenmesser) **müssen nachtleuchtend sein** (evtl. Einsatz von Leuchtstäben)
- je Tauchpartner mindestens eine „gute“ Taucherlampe und eine kleinere Ersatzlampe bzw. einen Leuchtstab
- restliche Ausrüstung wie bei jedem normalen Tauchgang
- **Signalmittel:**

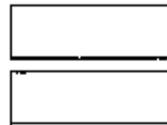
Pfeife

Reichweite bis 300m



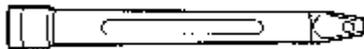
Reflexstreifen

Sichtweite angestrahlt 0,4 - 2 km



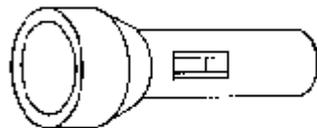
Leuchtstäbe

Sichtweite 1 - 1,5 km



Lampen

Sichtweite 1 - 1,5 km



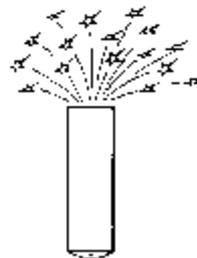
Nikosignal

Sichtweite bis 10 km

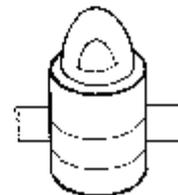


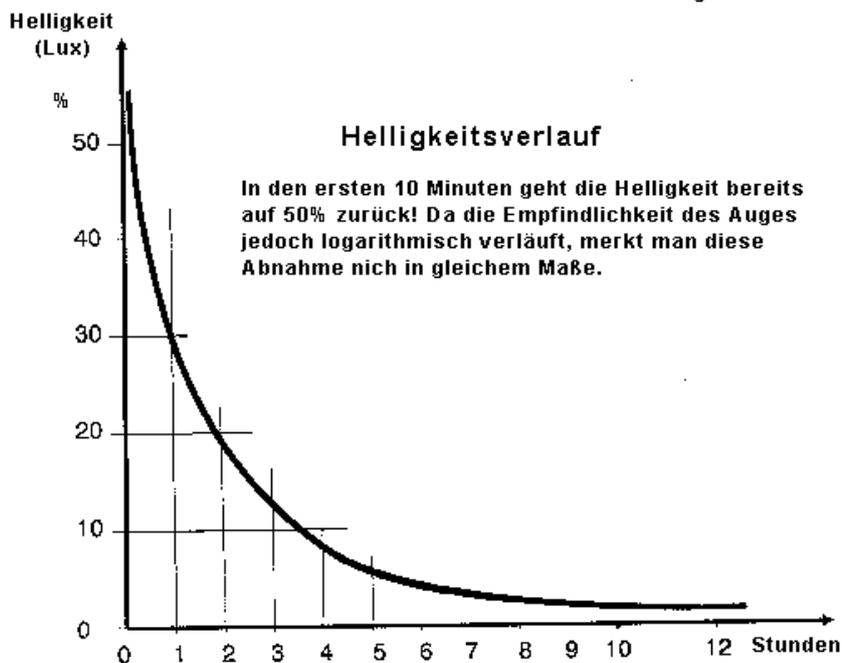
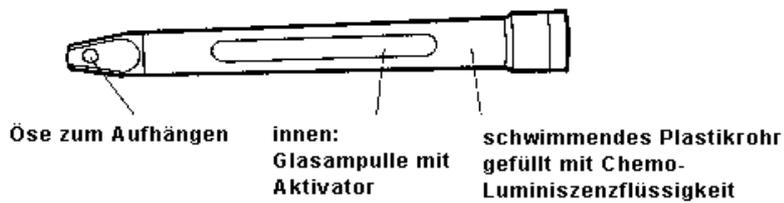
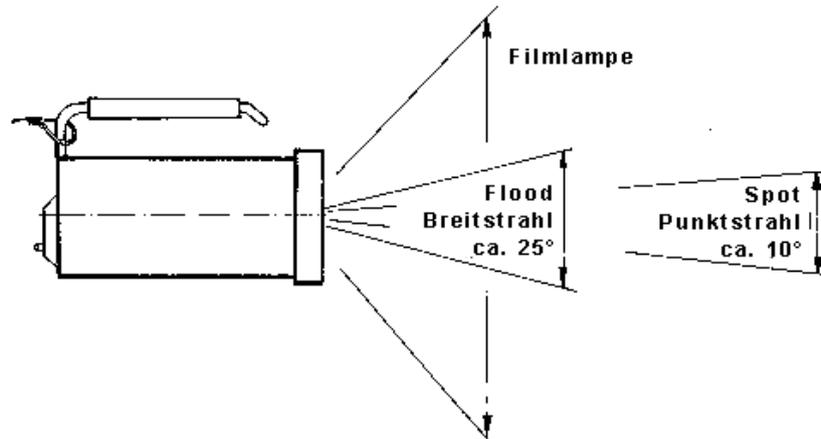
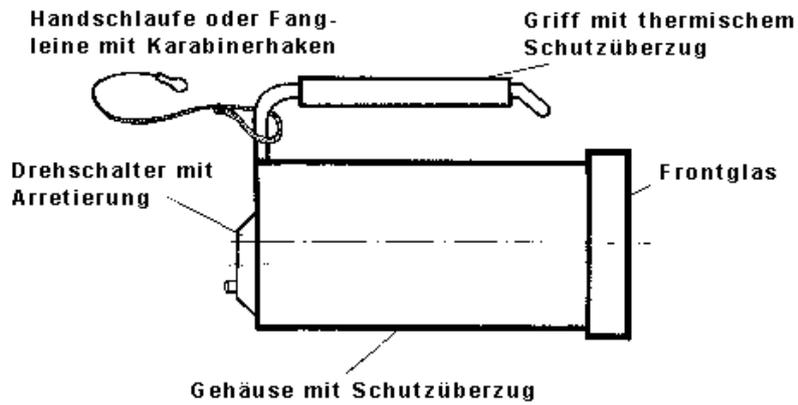
Handfackel

Sichtweite bis 5 km



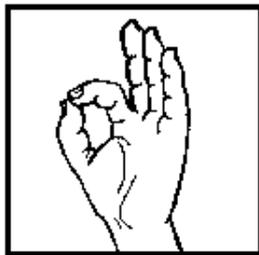
Signalblitz



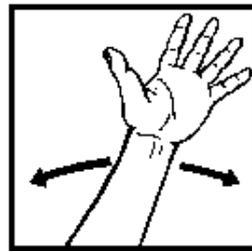


Optische und Akustische Zeichen

- Zeichensprache durch Dunkelheit eingeschränkt
- vorgeschriebene Signale für „OK“ und „Gefahr“
- weitere Signale nach Absprache
- Hinweis:
 - ↪ Eine mehr als 15 Sekunden lang an der Oberfläche leuchtende Lampe wird als Notsignal gedeutet !
 - ↪ Rote Signalaraketen dürfen nur bei Gefahr für Leib und Leben eingesetzt werden !



Alles o.k. ! (?)



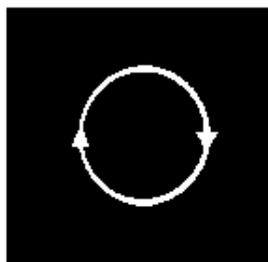
Gefahr !



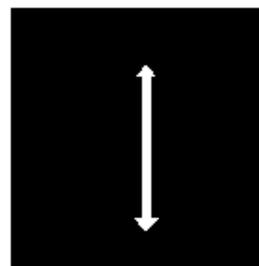
Alles o.k. ! (?)



Gefahr !



Alles o.k. ! (?)



Gefahr !

Vorbereitung und Durchführung

Vorbereitung (zusätzlich zu denen eines normalen Tauchganges):

- **falls Notwendig am Tag einen Orientierungstauchgang durchführen**
- **Terrain kennenlernen**
- **Beleuchtung aufstellen** (evtl. auch Beleuchtung am Ausrüstungsplatz)
- **Sichern des Ein- und Ausstieges**
- **evtl. Aufwärmgelegenheit bereitstellen**

Durchführung (zusätzlich zu denen eines normalen Tauchganges):

- **besonders sorgfältigen Buddy-Check**
- **abgesprochene Tauchzeiten einhalten**
- **Tiefe von ca. 8 – 10** (im Meer 15 – 20) **m möglichst nicht überschreiten**
- **Zeichensprache – Hand vor Brust halten und anleuchten**
- **Lampen nur unter Wasser benutzen** (Verwechslung mit Notsignal)
- **NIE andere Taucher blenden !**
- **Im Meer vereinbarten Kurs einhalten.**
- **Fehlt Reserverlicht, Körperkontakt herstellen.**